

Inhaltsverzeichnis

Abstract	7
1 Einführung	9
1.1 Aufgabe der Expertise	9
1.2 Problemhintergrund: Schwierige Übergänge	10
1.3 Kontinuität und Verantwortungsübernahme als Herausforderung ...	12
1.4 Die regionale/lokale Ebene im Blick	17
1.5 Zum Ansatz	20
2 Zum politisch-wissenschaftlichen Diskurs	25
2.1 Ausdifferenzierung der Übergangswege Schule – Arbeitswelt	26
2.2 Neuausrichtung der Benachteiligtenförderung	28
2.3 Neugewichtung und Bedeutungsgewinn der lokalen und regionalen Ebene	31
2.4 Grenzen und Dilemmata kommunaler Handlungsansätze	35
2.5 Regionale und lokale Bildungslandschaften	37
3 Kommunale Koordinierung im lokalen Übergangsmanagement: Konzepte und Beispiele	41
3.1 Was bedeutet Kommunale Koordinierung?	41
3.2 Aspekte des Konzepts „Kommunale Koordinierung“	45
3.3 Ausgewählte Beispiele	52
3.4 Unterschiede in den Gestaltungsansätzen	62
4 Chancengleichheit und Benachteiligtenfokus im Übergangsmanagement	66
4.1 Ziel: Benachteiligungssensibles Übergangsmanagement	67
4.2 Erfahrungen aus dem BQN-Programm	68
4.3 Doppelte Erweiterungsperspektive	70
4.4 Beispiele	71
4.5 Benachteiligtenfokus stabilisieren	76
4.6 Instrumente	78
4.7 Gleichstellung im Übergang	79
5 Zur Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements	82
5.1 Bürgerschaftliches Engagement im Übergang Schule – Arbeitswelt ...	82
5.2 Beispiele bürgerschaftlichen Engagements	86
5.3 Bürgerschaftliches Engagement und professionelles Handeln: Chancen für produktives Zusammenwirken	98

6 Förderliche und hemmende Rahmenbedingungen	103
6.1 Sozioökonomischer Hintergrund	104
6.2 Gesetzliche Grundlagen	106
6.3 Fachpolitisches Umfeld	113
6.4 Förderpolitik als Rahmenbedingung	118
6.5 Chancen und Grenzen von Netzwerken	122
6.6 Kann sich Übergangsmanagement als Priorität durchsetzen?	127
7 Die Sichtweise von Expertinnen und Experten	129
7.1 Aus Experteninterviews	130
7.2 Die Zukunftswerkstatt	136
8 Zusammenschau und Empfehlungen	144
8.1 Einleitung	144
8.2 Aspekte kommunaler Verantwortungsübernahme	145
8.3 Kritische Handlungsfelder	149
8.4 Instrumentierung	154
8.5 Qualitätsentwicklung	157
8.6 Orientierungen	159
8.7 Empfehlungen	161
Anhang	
Verwendete Literatur	167
Zur Anlage der Expertise	174
Liste der Interviewten	176
Autorinnen und Autoren	177
Danksagung	179